TRANSNET BW

380-kV-Netzverstärkung Hochrhein | Herbertingen – Waldshut-Tiengen (P206)

ANKÜNDIGUNG VON HYDRO-GEOLOGISCHEN FELDBEGEHUNGEN

in der Gemeinde Volkertshausen

Der Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW GmbH mit Sitz in Stuttgart betreibt Höchstspannungsleitungen in Baden-Württemberg. Gemeinsam mit der Amprion GmbH planen wir an bestehenden Leitungsanlagen von Herbertingen nach Waldshut-Tiengen eine Netzverstärkungsmaßnahme über rund 140 Leitungskilometer. Der Gesamtprojekttitel lautet „380-kV-Netzverstärkung Herbertingen – Waldshut-Tiengen – Waldshut-Tiengen/Weilheim mit Abzweig Pfullendorf/Wald und Abzweig Beuren“ bzw. Vorhaben Hochrhein. Die Maßnahme ist als Vorhaben Nr. 23 Teil des Bundesbedarfsplans.

/ HYDROGEOLOGISCHE FELDBEGEHUNGEN

Bei der Errichtung von Mastfundamenten kann es erforderlich sein, temporäre Wasserhaltungsmaßnahmen durchzuführen, wenn Grund- oder Bergwasser angetroffen wird. Dazu wird Wasser, das in die Baugrube einfließt, abgepumpt und anschließend geordnet wieder in den Grundwasserkörper oder, sofern zulässig, in Oberflächengewässer bzw. Gerinne eingeleitet.

Zur Beurteilung der örtlichen hydrogeologischen Verhältnisse ist es notwendig, Grundstücke sowie land- und forstwirtschaftliche Wege zu betreten und gegebenenfalls zu befahren. Ziel der Feldarbeiten ist die Erstellung eines fundierten geologisch-hydrogeologischen Ortsbefundes. Hierfür werden sowohl die jeweiligen Maststandorte an Ort und Stelle als auch deren hydrogeologisch relevantes Umfeld untersucht. Dabei kann es erforderlich sein, Oberflächengewässer und Gerinne über mehrere hundert Meter entlang ihres Verlaufs zu begehen, um die Eignung möglicher Einleitungsstellen beurteilen zu können. Gleiches gilt für potentielle Stellen für eine Wiederversickerung in das Grundwasser.

Es werden keine Grabungen, Bohrungen oder sonstige Eingriffe in den Boden vorgenommen. Sämtliche Begehungen erfolgen möglichst schonend und unter größtmöglicher Rücksichtnahme auf Vegetation, Boden und bestehende Nutzungen.

Zur Beurteilung der Grundwassersituation können darüber hinaus Messungen an bestehenden Quellen und Brunnen durchgeführt werden, sofern diese zugänglich sind und die Zustimmung der jeweiligen Eigentümer bzw. Nutzungsberechtigten vorliegt. Dabei werden mit tragbaren Messgeräten ausgewählte Vor-Ort-Parameter erfasst, insbesondere die Quellschüttung, der Grundwasserstand in Brunnen (Flurabstand bzw. Wasserstand), die Wassertemperatur, die elektrische Leitfähigkeit, der pH-Wert, sowie der Sauerstoffgehalt. Die Durchführung dieser Messungen nimmt in der Regel etwa 15 Minuten pro Messstelle in Anspruch, eine Begehung wird üblicherweise weniger als drei Stunden in Anspruch nehmen.

Ein wesentliches Ziel der Untersuchungen besteht darin, mögliche Beeinträchtigungen bestehender Wassernutzungen oder potentieller nutzbarer Quellen bereits in der Planungsphase zu erkennen und durch geeignete Maßnahmen bestmöglich zu vermeiden. Wir sind daher für Hinweise auf bestehende Wassernutzungen, Quellen, Brunnen oder sonstige Wasserfassungen dankbar und freuen uns über entsprechende Informationen.

TRANSNET BW

/ BEKANNTMACHUNG UND TERMINE

Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 Satz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes. Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten als Maßnahme gemäß § 44 Absatz 2 EnWG mitgeteilt. Die hydrogeologischen Feldbegehungen finden zwischen Mitte Oktober 2026 und April 2027 statt. Die betroffenen Flurstücke sind nachfolgend aufgelistet.

/ BEAUFTRAGTE FIRMA

Die hydrogeologischen Feldbegehungen werden durch die Firma Geoconsult im Auftrag der TransnetBW GmbH durchgeführt.

/ BETROFFENE FLURSTÜCKE – GEMEINDE VOLKERTSHAUSEN

Gemarkung	Flurstücke-Nr.
Volkertshausen	45/1, 1837/18, 2305, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2379, 2386, 2406, 2407, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2413/1, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2425, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2444, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2471/1, 2472, 2473, 2474/1, 2478, 2479, 2480, 2481, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2497, 2498, 2501

/ KONTAKT FÜR RÜCKFRAGEN

Für Fragen zur Durchführung stehen Mitarbeitende von TransnetBW zur Verfügung:

TransnetBW GmbH
Tel.: 0800 / 3804701
E-Mail: dialognetzbau@transnetbw.de